

ARNOLD & PORTER
| KAYE SCHOLER

实践中的反垄断法

对工业和商业的管理、公司友好
型环境及监管的优化

Dr. Sebastian Jungermann 律师
2017年9月14日，柏林

apks.com

Arnold & Porter Kaye Scholer LLP
All Rights Reserved.

About the Firm

Who We Are

100

Years of combined business acumen with a practical forward-looking, results-driven approach

13

Offices in the US, Germany, Belgium, China, and the UK

154

Attorneys ranked in *Chambers USA*, *Chambers UK*, and *Chambers Global* in 2017

84

Attorneys who have held senior positions in US and European governments and international organizations

133

Fortune 250 companies have chosen Arnold & Porter Kaye Scholer as outside counsel

What We Offer

- More than 1,000 lawyers with an unyielding commitment to excellence and professionalism
- Exceptional depth of talent across the litigation, regulatory, and transactional spectrum
- Leading multidisciplinary practices in the life sciences and financial services industries
- Among the broadest and deepest service offerings in the two key US legal markets of New York and Washington DC
- Broad reach across geographic, cultural, commercial, and ideological borders
- One of the world's leading pro bono programs, with our attorneys performing more than 92,000 hours of pro bono work in 2016

议程

- 反垄断法的基本原则 - 欧盟/德国
- 横向垄断协议和纵向垄断协议
- 《反垄断法》对公司和自然人的执法
- 行业调查
- 法律援助
- 合并
- 反垄断损害赔偿

Privileged & Confidential

依据

法律依据

- 德国《反对限制竞争法》（**GWB**）
- 欧盟基本法
 - » 《欧洲联盟运行条约》第**101~102**条（**TFEU**）
- 欧盟次级法（即理事会和委员会制订的）
 - » 《集体豁免条例》
 - » 《企业合并控制条例》（**FKVO**）
 - » 等等
- 通知和公告
 - » 《纵向限制指南》（**2010年5月19日**）
 - » 《横向合作协议指南》（**2011年1月14日**）
 - » 等等

Privileged & Confidential



COMPETITION

European Commission > Competition

POLICY AREAS

COMPETITION

ANTITRUST

CARTELS

MERGERS

STATE AID

INTERNATIONAL

SECTORS

- Agriculture and food
- Consumer goods
- Energy and environment
- Financial services
- Information and communication technologies
- Media
- Motor vehicles
- Pharmaceuticals
- Postal services
- Professional services
- Sports
- Telecommunications
- Transport

Headlines



State aid: Commission approves German rescue aid to Air Berlin

Mergers: Commission approves acquisition of Pelican Rouge by Selecta, subject to conditions

State aid: Operator of Polish motorway has to repay €210M of undue compensation to State

Mergers: Commission opens investigation into proposed acquisition of Monsanto by Bayer

[More headlines >](#)

Latest news >

Follow us on Twitter:

.@EU_Commission clears acquisition of GTA (Switzerland) by Cinven (UK) and CPPIB (Canada) [#mergers](#) [europa.eu/rapid/press-re...](#)

19h



Thank u @CyrilRitter
 @EU_Competition participants in discussion appreciated ur insight analysis [#algorithms](#) [#BigData](#)
[bit.ly/2jaedx5](#)
[pic.twitter.com/9rbkltJprm](#)

Retweeted by [EU Competition](#)

Privileged & Confidential

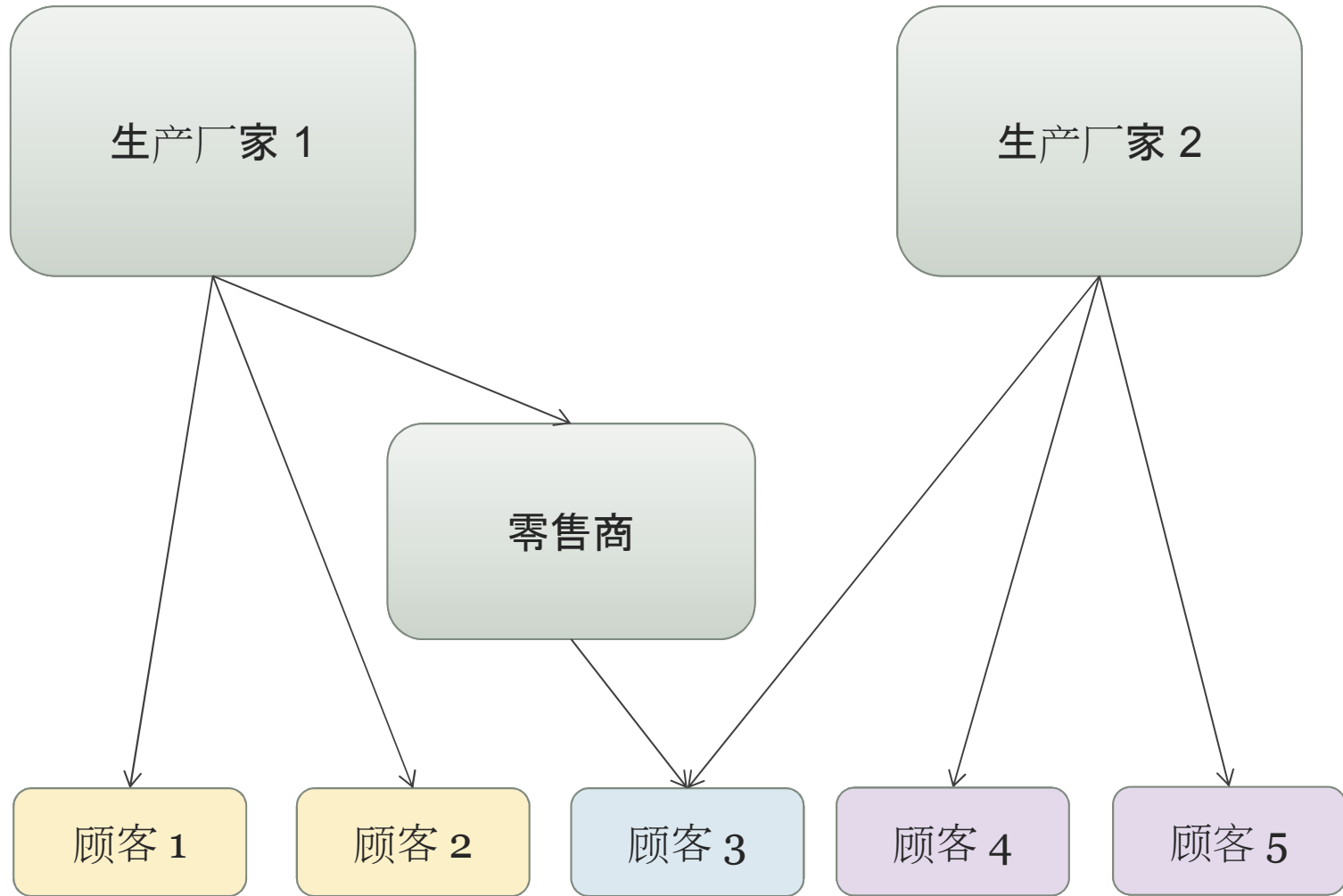
核心限制

横向竞争限制

- **价格配额**：竞争对手之间达成的所有限制价格的协议（也包括与奖品相关的协议）都是被禁止的。方式包括：例如就最高和最低价格、折扣、价格变动时间及与价格相配套的措施（如付款条件、信用额度，欠款利息和担保范围）达成协议。
- **市场分配（区域、客户、配额）**：在竞争对手之间，禁止通过分配地区或客户、或者设定某些（销售）配额的方式来划分市场。
- **条件**：就当事人购买或出售商品或服务的与价格无关的条件达成的协议也是值得关注的。

Privileged & Confidential

横向－纵向关系



Privileged & Confidential

纵向竞争限制

- 限制转售价格
- 最高价格的盟约
- 建议价格
- 最惠国条款
- 捆绑条款（针对单一供应商的）和不竞争条款
- 区域保护/排他性
- 选择性分销系统
- 代理商

Privileged & Confidential

纵向价格垄断

- 销售中的定价政策
- 避免品牌产品的非法交易
- 禁止限定价格（横向/纵向）
 - 在1973年之前，纵向地限定品牌商品的价格是可能的
 - 今天：德国《反对限制竞争法》第1节，《欧洲联盟运行条约》第101（1）条；德国《反对限制竞争法》第21节第2段
 - 例外：书籍、报纸、杂志、处方药
- 推荐零售价
 - 在固定食品零售领域禁止限定价格的信息， 2017年7月12日
 - 另参见2010年4月13日的《联邦企业联合管理局手册》

Privileged & Confidential

滥用

禁止滥用市场支配地位

- 市场支配地位只能以公平和非歧视的方式使用
- 一般来说，占据40%的市场份额即具有市场支配地位
 - 价格歧视、折扣制度
 - 退市
 - 要求不合理的条件
 - 拒绝供应
 - 禁止搭售
 - 以成本销售

Privileged & Confidential

知识产权

- 反垄断法和专利之间的关系
- 不得滥用专利在利用上的垄断地位
 - 延迟对同一产品的众多专利的申请
 - 许可协议期限长于权利期限
 - 付款以避免对知识产权的司法管辖
 - 付款延迟市场准入（延迟支付/反向支付）
 - 另参见《新技术转让集体豁免条例》（TTBER, 条例316/2014）和指南， 2014年3月21日。

Privileged & Confidential

合规

为什么要做反垄断合规？

- 罚款风险（高达全球总营业额的**10%**）
- 赔偿（美国 - 三倍的损害赔偿金）
- 无效的后果
- 刑法（《德国刑法典》第**298**节 - 最重要的是外国法律）
- 政府部门越来越积极
- 法律费用
- 名誉损失
- 对管理能力和人才的结合
- 黑名单

Privileged & Confidential

Das zentrale Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt

Wem droht wann und wie lange ein Eintrag in die „schwarze Liste“?

Von Dr. Sebastian Jungermann

Am 01.06.2017 hat der Bundestag die Einführung des Wettbewerbsregisters beschlossen. Anlass für das Wettbewerbsregistriergesetz (WRegG) war das im April 2016 in Kraft getretene Gesetz zur Modernisierung des Vergaberechts, mit dem auch die Bekämpfung von Wirtschaftskriminalität verbessert werden soll. Das Wettbewerbsregister soll dafür sorgen, dass die Gründe, die für einen Ausschluss von einem Vergabeverfahren maßgeblich sind, für einen öffentlichen Auftraggeber auch erkennbar sind.

Nach Verkündung des WRegG ist noch eine Rechtsverordnung zu erlassen, in der die Einzelheiten der Datenübermittlung an das Register und der Abruf der öffentlichen Auftraggeber geregelt werden. Ferner müssen praktische und technische Voraussetzungen geschaffen werden, so dass das Bundeskartellamt voraussichtlich 2019 oder 2020 mit dem Wettbewerbsregister online gehen kann.

Hintergrund und bisherige Praxis

Schwarze Listen oder Korruptionsregister sind nicht neu, bislang gab es diese aber nur in neun von 16 Bundesländern auf Landesebene. Die bisherigen Korruptionsregister folgen unterschiedlichsten Regeln und umfassen meist nur Delikte, die in dem jeweiligen Bundesland begangen wurden, und verpflichten in der Regel nur öffentliche Auftraggeber aus den betroffenen Ländern.

Das Korruptionsregister auf Bundesebene soll den öffentlichen Auftraggebern die Arbeit im Vergabeverfahren erleichtern. Zukünftig sollen hier Unternehmen eingetragen werden, zu denen Erkenntnisse über ihnen zuzurechnende Straftaten oder andere schwerwiegende Rechtsverstöße vorliegen, die zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen könnten. Das Bundeskartellamt als registerführende Stelle soll die Informationen von den Strafverfolgungsbehörden und den Behörden des Bundes und der Länder erhalten, die für die Verfolgung

von Ordnungswidrigkeiten zuständig sind. Die bislang obligatorische Abfragepflicht nach dem Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz und dem Mindestlohngesetz wird durch die Abfrage des Wettbewerbsregisters ersetzt. Die Abfrage wird elektronisch im automatisierten Abrufverfahren erfolgen.

Sofern eine Eintragung im Wettbewerbsregister vorliegt, entscheiden die öffentlichen Auftraggeber nach Maßgabe der vergaberechtlichen Vorschriften in eigener Verantwortung.

Zwingende und fakultative Ausschlussgründe

Im April 2016 wurden mit dem Gesetz zur Modernisierung des Vergaberechts verschiedene EU-Vergaberichtlinien umgesetzt. Damit wurden auch erstmals zwingende und fakultative Ausschlussgründe normiert. Einen Ausschluss vom Vergabeverfahren können betroffene Unternehmen durch den Nachweis von Selbstreinigungsmaßnahmen verhindern.

Sofern ein zwingender Ausschlussgrund nach § 123 GWB vorliegt, ist das betroffene Unternehmen vom Vergabeverfahren auszuschließen, in diesen Fällen steht dem öffentlichen Auftraggeber kein Ermessen zu. Zu den Katalogstraftaten des § 123 GWB zählen neben der Geldwäsche und dem Betrug zu Lasten des Haushalts der Europäischen Union auch die Korruptionsdelikte des StGB. Nach § 123 Abs. 3 GWB ist das Verhalten einer ►

Schwarze Liste:
Der Eintrag in das Korruptionsregister kann zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen.

© Juri Sommer/Herbert Thielbeck/Getty Images

卡车卡特尔

EU BESTRAFT DAIMLER & CO.

Milliardenstrafe für Lkw-Kartell

von: Stefan Menzel

Datum: 19.07.2016 12:39 Uhr • Update: 19.07.2016, 15:11 Uhr

Über Jahre hinweg haben Europas größte Lastwagen-Hersteller Kunden durch Preisabsprachen geprellt. Nun haben die EU-Kartellbehörden ihre Untersuchungen abgeschlossen - und eine Geldstrafe in Rekordhöhe verhängt.



Daimler & Co.

Rekordstrafe für Europas Lastwagen-Hersteller.

Brüssel/Düsseldorf. Wegen unerlaubter Preisabsprachen müssen mehrere Lastwagenbauer eine Rekordstrafe von knapp 2,93 Milliarden Euro bezahlen. Betroffen sind **Daimler** , Iveco, DAF und Volvo/Renault, wie die EU-Kommission am Dienstag in Brüssel mitteilte. Die Münchner **VW** -Tochter **MAN**  kommt als Hinweisgeber straffrei davon. Die höchste Einzelstrafe entfällt mit 1,09 Milliarden Euro auf Daimler. EU-Wettbewerbskommissarin Margrethe Vestager betonte, die Brüsseler Behörde habe mit der Rekordstrafe ein Ausrufezeichen gesetzt.

„Die Einigung beendet das EU-Kartellverfahren“, sagte eine Daimler-Sprecherin am Dienstag in Stuttgart. Daimler bedauere die Vorfälle und habe Konsequenzen gezogen. So seien interne Kontrollen gestärkt und Mitarbeiter verstärkt geschult worden. Das 1997 gegründete Kartell war nach Angaben der europäischen Wettbewerbshüter 14 Jahre lang aktiv, es gab Absprachen auf der höchsten Führungsebene. Die meisten Firmen räumen demnach ihre Schuld ein und haben einem Vergleich zugestimmt.

Privileged & Confidential

受影响的行业很多

3 Mrd. EUR Bußgeld im LKW-Kartell

Transportbeton

02. April 2014 Süddeutsche.de
**340 Millionen Euro Strafe:
Kartellamt schockt Brauereien**

Fernsehkartell

Im Dezember 2012 verhängte die EU-Kommission gegen **sieben Fernsehhersteller** eine Rekordstrafe von insgesamt rund **1,5 Milliarden Euro**. Rund zehn Jahre lang hatten die Unternehmen beim Golfspielen die Preise von Fernseh- und Computerbildröhren abgesprochen. Betroffen waren unter anderem Philips (313,4 Millionen Euro Strafe), LG Electronics, Samsung SDI (rund 150 Millionen Euro Strafe), Panasonic (rund 150 Millionen Euro Strafe) und Technicolor. Der niederländische Hersteller Philips, der sich bereits 2011 aus dem TV-Geschäft verabschiedet hat, kündigte an, gegen die Strafe vor Gericht vorzugehen.

Aufzüge und Fahrteppen

Kugellager WirtschaftsWoche

Die EU-Kommission hat gegen den Autozulieferer **Schaeffler und mehrere andere Firmen** wegen verbotener Preisabsprachen bei Kugellagern ein Bußgeld von insgesamt **fast einer Milliarde Euro** verhängt. Die höchste Strafe entfällt auf Schaeffler mit 370,5 Millionen Euro, teilten die Wettbewerbshüter mit. Der schwedische Konzern SKI müsse 315,1 Millionen Euro zahlen. Zudem seien mehrere japanische Firmen verdonnert worden. Das Kartell habe von 2004 bis 2011 Preise abgesprochen.

Preisabsprachen bei Tapeten WirtschaftsWoche

Heimwerker haben nach Ermittlungen des Bundeskartellamtes jahrelang zu viel Geld für Tapeten bezahlt. Die Bonner Wettbewerbsbehörde verhängte gegen vier Hersteller und ihren Verband wegen unerlaubter Preisabsprachen Bußgelder in Höhe von 17 Millionen Euro. Zwischen 2005 und 2008 hätten die in Deutschland führenden Unternehmen zu Lasten ihrer Kunden auf Verbandstagungen Preiserhöhungen abgesprochen, erklärte Kartellamtspräsident Andreas Mundt.

12. Mai 2013, 11:54 Uhr

Preisabsprachen

manager magazin

Kartoffel-Kartell scheffelte Millionen

SPIEGEL ONLINE

31. Januar 2013, 15:16 Uhr

Ritter Sport, Nestlé und Kraft

Kartellamt will 60 Millionen Euro von Schoko-Konzernen

Ritter Sport, Nestlé, Kraft, Haribo und andere - die großen Süßwarenhersteller müssen eine Strafe von mehr als 60 Millionen Euro zahlen. Das Bundeskartellamt sieht es als erwiesen an, dass die Unternehmen Preise abgesprochen haben.

Schienenkartell

Kartell Frankfurter Allgemeine

**280 Millionen Euro Bußgeld gegen
Zuckerhersteller**

Das Bundeskartellamt verhängt das nächste Millionen-Bußgeld: Die drei größten deutschen Zuckerhersteller sollen jahrelang abgesprochen haben, sich gegenseitig kaum Konkurrenz zu machen.

Privileged & Confidential

Internet auf der纵向限制

GARTENPRODUKTE-HERSTELLER

Handelsblatt

28.11.2013, 16:56 Uhr

Kartellamt drängt Gardena zu neuem Preissystem

Gardenas Rabattsystem stelle Onlinehändler schlechter als stationäre Geschäfte – das hatte das Kartellamt bemängelt. Nun hat der Gartenprodukte-Hersteller das Rabattsystem zurückgenommen – nicht ohne Widerworte.

Rüffel vom Kartellamt

Frankfurter Allgemeine

Asics soll mehr auf Amazon verkaufen

Der Laufschuh-Hersteller Asics verbietet Händlern die Nutzung von Online-Marktplätzen wie Ebay oder Amazon. Wegen dieses „de-facto-Verbots des Internetvertriebs“ ist das Unternehmen jetzt ins Visier der Wettbewerbshüter geraten.

28.04.2014.

Verfahren gegen Booking und Expedia eröffnet

Verzicht auf Bestpreis-Klausel

SPIEGEL ONLINE

26. November 2013, 14:35 Uhr

Kartellamt stellt Verfahren gegen Amazon ein

Das Bundeskartellamt geht nicht mehr gegen Amazon vor. Die Behörde hatte den Online-Händler verdächtigt, durch Preisvorgaben für Dritte den freien Wettbewerb zu behindern. Bereits im Sommer hatte das Versandhaus auf entsprechende Vertragsklauseln verzichtet.

Privileged & Confidential

Süddeutsche.de Geld

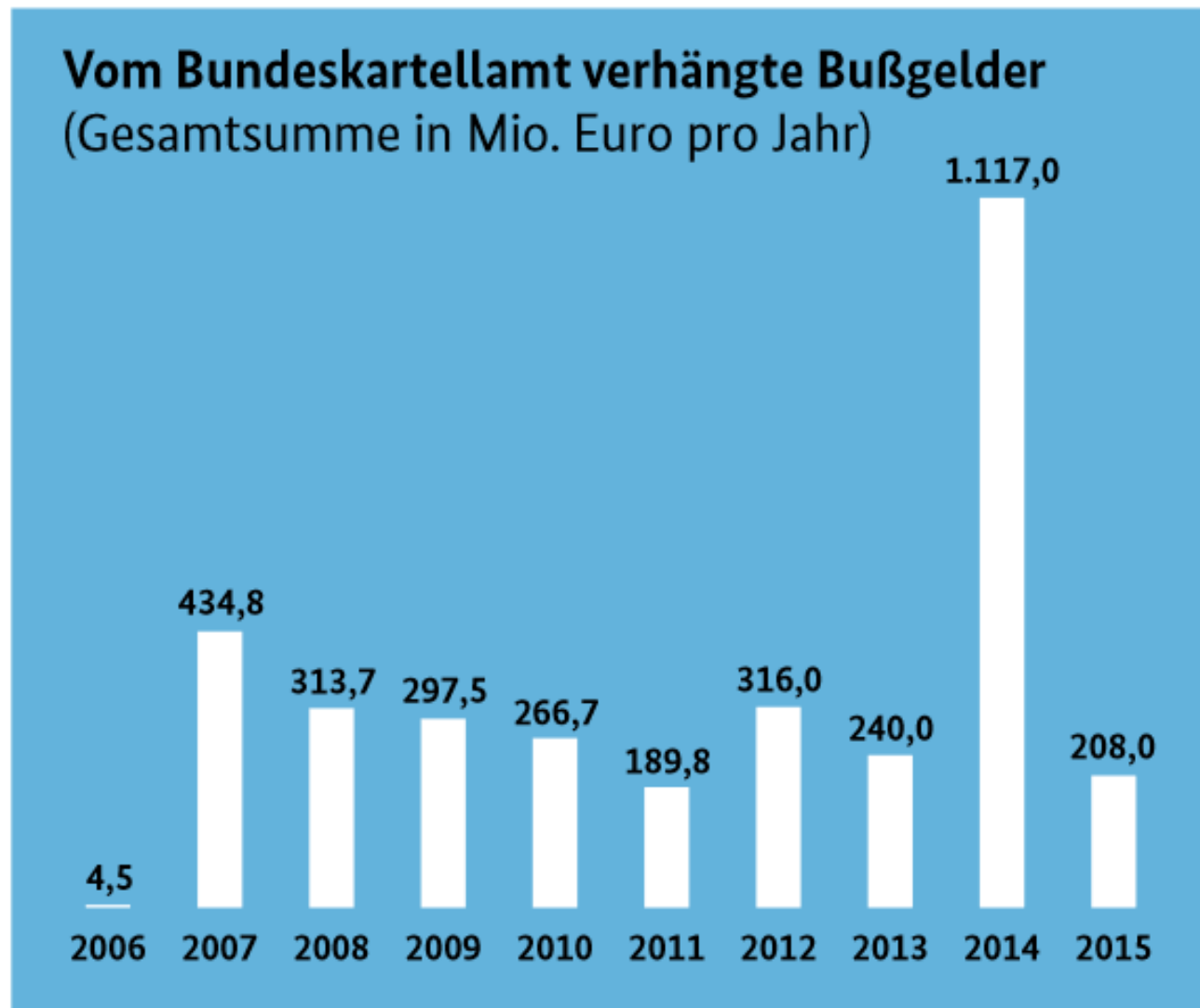
20. Dezember 2013 11:04 Online-Hotelportale

Kartellamt verbietet HRS Bestpreisklauseln

Sonst nirgends billiger - so bewirbt das Hotelportal HRS seine Übernachtungspreise. Die Absprachen mit den Hotels schaden aus Sicht des Kartellamts den Verbrauchern. Die Behörde geht auch gegen Booking und Expedia vor.

Ein Hotel am Chiemsee ist schuld. Kartellamtspräsident Andreas Mundt übernachtete dort mit seiner Familie. Als er das Doppelzimmer für eine Nacht länger buchen wollte, kostete es plötzlich 95 Euro. Vorher hatte er online 90 Euro die Nacht gezahlt. Begründung an der Rezeption: Die niedrigsten Preise könne es nur über das Online-Hotelportal HRS geben, das sei vertraglich so geregelt.

罚款 — 德国联邦卡特尔局



罚款 – 德国联邦卡特尔局



Verhängte Bußgelder im Jahr 2015 in Euro
insgesamt ca. 208.000.000*



**Automobil-
zulieferer**
90.082.000



Vertikalfall**
50.809.000***



Matratzen
18.880.000



**Sanitär-
großhandel**
18.355.000



**Anzeigen-
blätter**
12.447.000



**Betonfertig-
garagen**
9.780.000



**Übrige
Bußgelder**
7.647.000

* Bei den Angaben handelt es sich um gerundete Werte. Ein geringer Teil der Bußgelder wurde bereits 2014 verhängt.

** Teil der Verfahren des als „Vertikalfall“ bezeichneten Verfahrenskomplexes.

*** (■ Bier: 23.113.000; ■ Kaffee: 17.545.000; ■ Süßwaren: 10.151.000).

Quelle: Bundeskartellamt, Jahresbericht 2015

罚款 - 欧盟

1.5. Ten highest cartel fines per case (since 1969)

Last change: ++17 March 2017++

Year	Case name	Amount in €*
2016	Trucks	2 926 499 000
2012	TV and computer monitor tubes	1 409 588 000
2013/2016	Euro interest rates derivatives (EIRD)**	1 310 039 000
2008	Carglass	1 185 500 000
2014	Automotive bearings	953 306 000
2007	Elevators and escalators	832 422 250
2001	Vitamins	790 515 000
++2010/2017++	Airfreight (incl. re-adoption)	785 345 000
2013/2015	Yen interest rate derivatives (YIRD)	684 679 000
2007/2012	Gas insulated switchgear (incl. re-adoption)	675 445 000

* Amounts adjusted for changes following judgments of the Courts (General Court and European Court of Justice) and / or amendment decisions.

Privileged & Confidential

罚款 - 欧盟

1.6. Ten highest cartel fines per undertaking (since 1969)

Last change: ++19 July 2016++

Year	Undertaking**	Case	Amount in €* of which 391 940 000 jointly and severally with LG Electronics
2016	Daimler	Trucks	1 008 766 000
2016	DAF	Trucks	752 679 000
2008	Saint Gobain	Carglass	715 000 000
2012	Philips	TV and computer monitor tubes	705 296 000 of which 391 940 000 jointly and severally with LG Electronics
2012	LG Electronics	TV and computer monitor tubes	687 537 000 of which 391 940 000 jointly and severally with Philips
2016	Volvo/Renault Trucks	Trucks	670 448 000
2016	Iveco	Trucks	494 606 000
2013	Deutsche Bank	Euro interest rate derivatives (EIRD)	465 861 000
2001	F. Hoffmann-La Roche	Vitamins	462 000 000
2007	Siemens	Gas insulated switchgear	396 562 500

* Amounts adjusted for changes following judgments of the Courts (General Court and European Court of Justice) and / or amendment decisions

Privileged & Confidential

罚款 - 欧盟

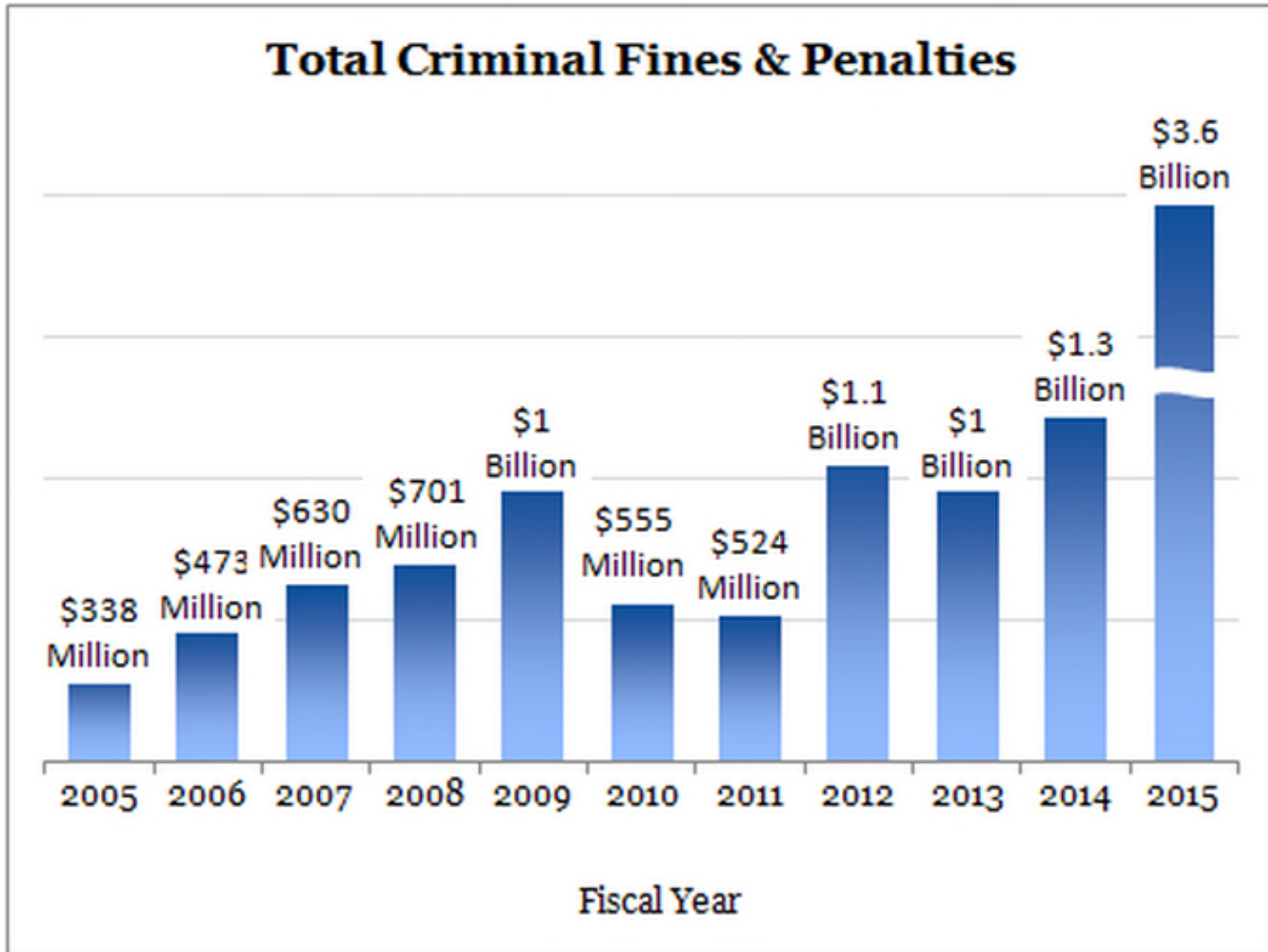
1.11. Fines Guidelines 2006 – fines as percentage* of global turnover

Last update ++12 December 2016++

Fines Guidelines 2006 – fines imposed on undertakings as percentage of global turnover (incl. immunity applicants)											
percentage	0-0.99%	1-1.99%	2-2.99%	3-3.99%	4-4.99%	5-5.99%	6-6.99%	7-7.99%	8-8.99%	9-9.99%	total
undertakings fined	222	38	19	13	16	9	9	11	5	24	366
	60.66%	10.38%	5.19%	3.55%	4.37%	2.46%	2.46%	3.01%	1.37%	6.56%	

Privileged & Confidential

罚款 - 美国

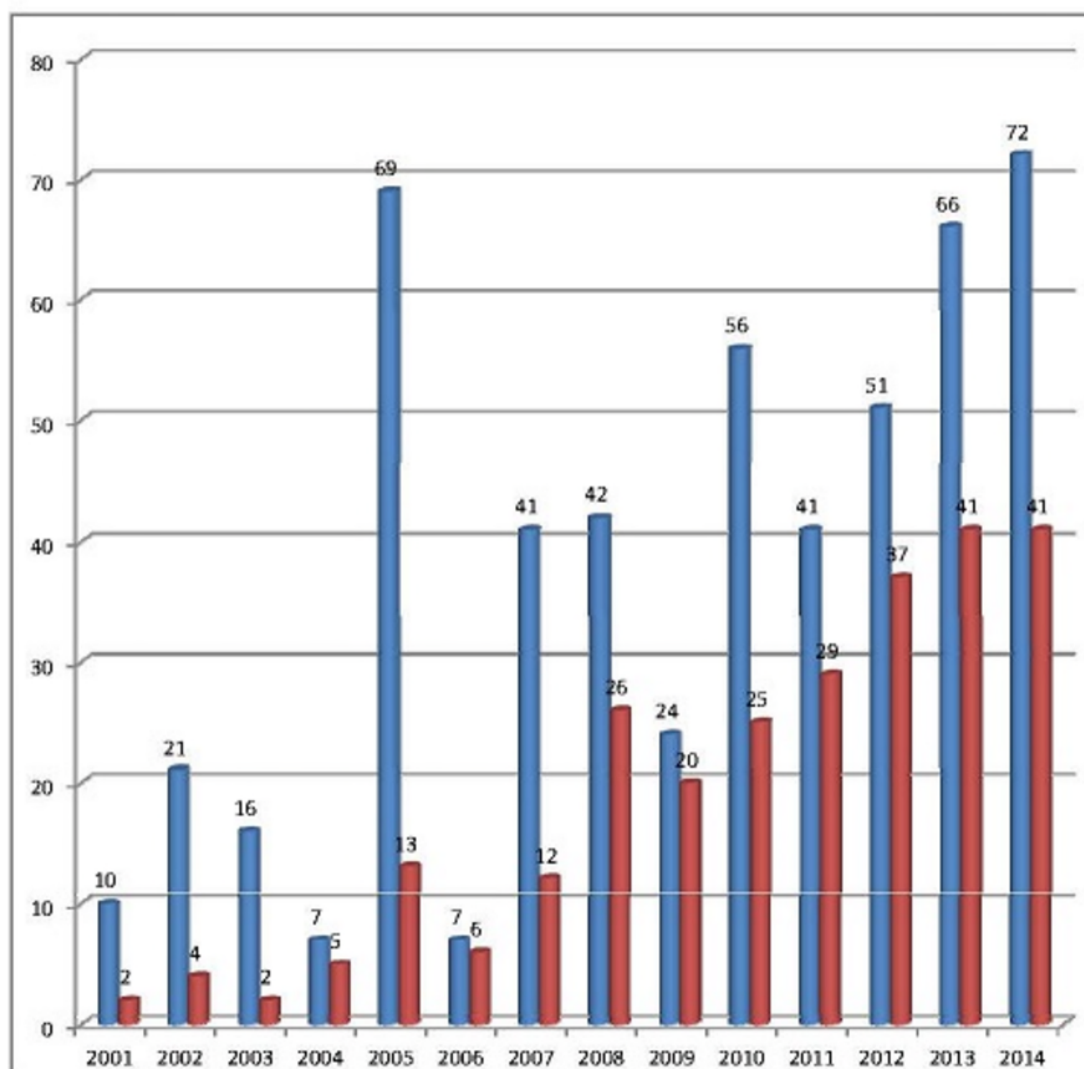


被发现的风险很高

- 宽恕处理（在许多司法管辖区）
 - 第一个报告横向核心垄断行为的人，将不被处罚
 - 随着“宽恕处理”的引入，奖金申请数量大幅增加
 - 更多大赦-更多罚款
- 以前经常出现的沉默状态，现在不复存在
- 风险：那些失意的和被排斥的员工
- 匿名举报的可能性

Privileged & Confidential

宽恕处理的应用



德国联邦卡特尔局
(申请 / 案件)

宽恕处理的应用

Period	Total number of European Commission cartel decisions with fines	Number of decisions in which immunity was granted under the European Commission's leniency programme to the first undertaking cooperating
1986 - 1990	9	
1991 - 1995	8	
1996 - 2000	10	1
2001 - 2005	33	20
2006 - 2010	31	25
2011 - 2015	23	21

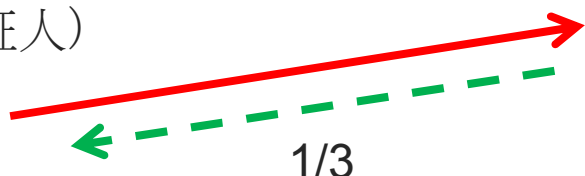
来源 : Wouter Wils, *World Competition*,
Vol. 39, Issue 3, Sep 2016

Privileged & Confidential

更多大赦

卡特尔 1号

- 银行 A (证人)
- 银行 B
- 银行 C
- 银行 D



卡特尔 2号

- 银行 B (证人)
- 银行 A
- 银行 C
- 银行 D

示例（巴西经济保卫管理委员会（CADE），类似于美国）：

- 银行A披露卡特尔1号的存在，在卡特尔1号一案中获得宽恕处理。
- 银行B进行内部调查，发现进一步的问题（即卡特尔2号），披露该卡特尔的存在，银行B在卡特尔2号一案获得宽恕处理，并在卡特尔1号一案中罚款降低**33%**。

Privileged & Confidential

更多罚款

卡特尔 1号

- 银行 A (证人)
- 银行 B
- 银行 C
- 银行 D



卡特尔 2号

- 银行 A
- 银行 B
- 银行 C
- 银行 D

示例 美国：

- 银行A披露卡特尔1号的存在（即成为卡特尔1号一案中的证人）。
- 银行A进行内部调查，发现进一步的问题（即卡特尔2号），但并未披露该卡特尔的存在。
- 银行A受到更严厉的惩罚。

Privileged & Confidential

匿名消息

**Bundeskartellamt**


Offene Märkte | Fairer Wettbewerb



Deutsch ▼ OK

Wenn Sie Ihre **erste** Meldung senden möchten, klicken Sie hier:

Meldung abgeben

Wenn Sie bereits einen Postkasten eingerichtet haben, können Sie sich hier einloggen:

Login

- **Wie läuft eine anonyme Meldung ab?**
- **Welche Meldungen helfen dem Bundeskartellamt?**
- **Wie bekomme ich eine Rückmeldung und bleibe dennoch anonym?**

★ **Zu Favoriten hinzufügen**

Eine erfolgreiche Kartellverfolgung nutzt Wirtschaft, Unternehmen und Verbrauchern!

Illegale Kartelle, zu denen in erster Linie Preisabsprachen, Quotenabsprachen und die Aufteilung von Märkten zwischen Wettbewerbern zählen, schädigen Unternehmen und die Allgemeinheit. Sie wirken sich für die Verbraucher grundsätzlich preistreibend aus und sind deshalb in hohem Maße wirtschafts- und sozialschädlich. Darüber hinaus behindern sie die freie wirtschaftliche Betätigung. Ebenso ist die Hoffnung trügerisch, dass dadurch wirtschaftliche Probleme bewältigt und Arbeitsplätze gesichert werden können. Im Gegenteil: Nachhaltiges Wachstum und dauerhaft sichere Arbeitsplätze werden nur durch wettbewerbsfähige Unternehmen geschaffen!

Mit Ihren Informationen können Sie die effektive Verfolgung illegaler Absprachen und die Zerschlagung von Kartellen unterstützen!

Die Bekämpfung illegaler Kartelle ist eine zentrale Aufgabe, bei der das Bundeskartellamt in den letzten Jahren beachtliche Erfolge erzielt hat. Helfen Sie uns dabei! Mit Ihrer Unterstützung können wir illegale Absprachen und Kartelle frühzeitig aufdecken und wirksam bekämpfen! Vielleicht haben Sie besondere Kenntnisse oder Insider-Wissen von illegalen Absprachen, scheuen sich aber aus Angst vor Repressalien oder negativen Konsequenzen, diese Informationen weiterzugeben. Dann steht Ihnen hier ein standardisiertes Hinweisgebersystem zur Verfügung, das Sie durch **absolute Anonymität** sichert. Die Gewährleistung Ihrer Anonymität durch dieses System ist durch einen öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen zertifiziert. Eine technische Rückverfolgung zu Ihnen als Hinweisgeber ist unmöglich, solange Sie keine Daten eingeben, die Rückschlüsse auf Ihre Person zulassen. Weitere Informationen über das Hinweisgebersystem finden Sie im Internet unter www.business-keeper.com.

内部调查和没收

- 在2017年3月针对大众汽车和奥迪的调查过程中，一家美国律师事务所的办事处被搜查。该公司曾为大众柴油公司工作。
- 公诉机关没收了大量文件。
- 德国和美国法律文化的差异。
- 是否允许搜查、没收及利用公司委托的外部律师开展的内部调查的成果？

Privileged & Confidential

内部调查和没收

- 在法律检索的背景下，看待美国和德国的法律制度的不同方式。
- 在美国法律制度中，律师与客户之间的关系在每种情况下都被认为是不可侵犯的（律师客户特权、律师工作产品等原则）。
- 另见德国《刑事诉讼法典》第97（3）条和第160a条。
- 问题：谁是委托人（股份有限公司、有限责任公司？）和调查结果是针对谁（董事会，执行人员）？

Privileged & Confidential

内部调查和没收

- 汉堡地区法庭（**2010年10月15日, Az. 608 Qs. 18/10**）
 - 根据德国《刑事诉讼法典》第94条和第98条没收的先决条件是可实现；
 - 特别是不存在根据德国《刑事诉讼法典》第97条第3款禁止没收的情形；
 - 被告与调查律师之间没有授权关系或与类授权关系。
- 不同的曼海姆州法院（**2012年7月3日, Az. 24 Qs 1/12, Qs 2/12**）
 - 提起了根据德国《刑事诉讼法典》第97条第3款禁止没收的申诉
 - 不得没收与授权相关的文件：
 - 内部调查的最终报告
 - 预先确认的具有各自答案的问卷（受保护和不受保护的内容不可分割）
 - 德国《刑事诉讼法典》第160a条的补充申请。

Privileged & Confidential

内部调查和没收

■ 慕尼黑地区法院

- 2017年5月 - 美国律师事务所就其办公室被搜查一事的起诉被认为“无事实根据”而被驳回；
- 没有进一步的救济办法，只有宪法控诉。

■ 联邦宪法法院的决定

- 律师事务所以大众和有关律师的名义提起的控诉，是第二次尝试的临时法律诉讼。
- 慕尼黑公诉机关暂时不得对在搜查期间没收的文件进行评估，并必须将这些密封件存入慕尼黑办公室（最终决定待定）。

BVerfG Beschlüsse vom 25.7.2017 - 2 BvR 1287/17; 1583/17; 1405/17; 1562/17

Privileged & Confidential

合规性组织

- 管理层和监事会的明确承诺决定了公司应“合规”；
- 任命具有相应权力和能力的合规官为公司服务；
- 重大风险评估/风险审计，将公司细分为合规相关的管理部门或业务流程；
- 可持续实施明确、可行和易懂的政策和流程；
- 对所有参与者（内部/外部）的仔细检查；
- 定期审查这些规定和程序的合规情况；
- 进一步完善及仔细地归档；
- 如可能，建立一个举报体系（监督举报、行政监察专员。根据《美国萨班斯奥克利法案》，上市公司有义务设立）。

Privileged & Confidential

行为准则

行为准则

- 清晰明了的语言
- 法律术语的翻译
- 启蒙功能
- 举例说明
- 对任何人都是强制的
- 可能的后果

Privileged & Confidential

监督举报

■ 监督举报

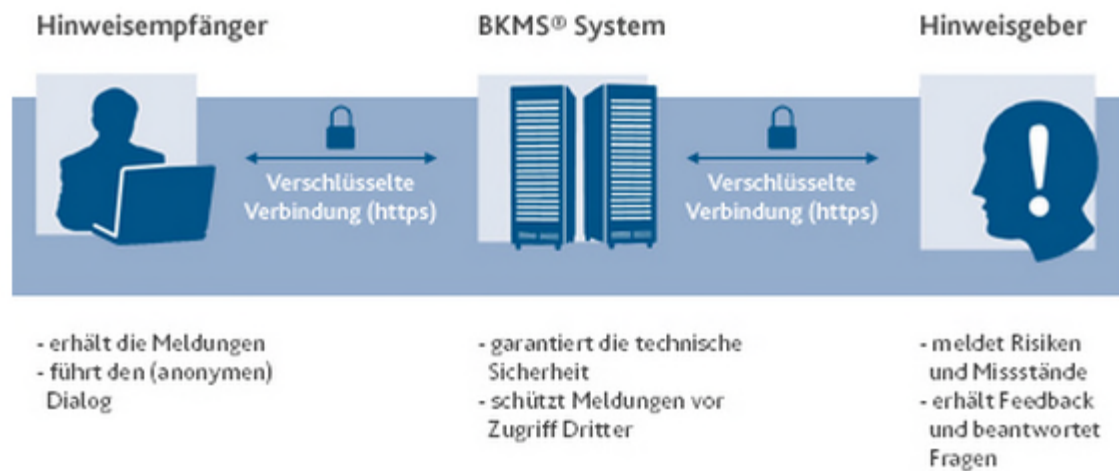
- 公司邮箱
- 热线电话
- IT解决方案（例如，德国业务员监控股份有限公司（BKMS）的业务员监控系统）
- 如果可能，匿名（化名）

■ 有争议的概述

- 不能排除监督举报有故意传播错误信息、诽谤、虚假怀疑和侮辱等缺点
- 但诚信举报者的公民勇气必须得到保护

Privileged & Confidential

IT解决方案



Privileged & Confidential

濫用情况



Presse und Information

Gericht der Europäischen Union
PRESSEMITTEILUNG Nr. 82/14
Luxemburg, den 12. Juni 2014

Urteil in der Rechtssache T-286/09
Intel Corp. / Kommission

Das Gericht bestätigt die Geldbuße in Höhe von 1,06 Mrd. Euro, die gegen Intel verhängt wurde, weil das Unternehmen in den Jahren 2002 bis 2007 seine beherrschende Stellung auf dem Markt der x86-Prozessoren missbräuchlich ausgenutzt hat

Die Klage von Intel gegen die Entscheidung der Kommission wird in vollem Umfang abgewiesen

Mit Entscheidung vom 13. Mai 2009¹ verhängte die Kommission gegen den amerikanischen Mikroprozessorhersteller Intel eine Geldbuße in Höhe von 1,06 Mrd. Euro, weil dieses Unternehmen seine beherrschende Stellung auf dem Markt der x86²-Prozessoren³ unter Verletzung der Wettbewerbsregeln der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) missbräuchlich ausgenutzt habe. Die Kommission gab Intel zudem auf, die Zuwiderhandlung, falls nicht bereits geschehen, sofort abzustellen.

Intel habe seine beherrschende Stellung auf dem Weltmarkt für x86-Prozessoren von Oktober 2002 bis 2007 missbräuchlich ausgenutzt, indem das Unternehmen eine Strategie zum Marktausschluss des einzigen ernsthaften Wettbewerbers, der Advanced Micro Devices, Inc. (AMD)⁴, umgesetzt habe.

Intel habe eine beherrschende Stellung innegehabt, weil der Marktanteil des Unternehmens mindestens 70 % betragen habe und es für die Wettbewerber wegen der Nichtamortisierbarkeit der Investitionen in Forschung und Entwicklung, gewerblichen Rechtsschutz und Produktionsanlagen äußerst schwierig gewesen sei, in den Markt einzutreten und sich dort zu behaupten. Aufgrund seiner starken beherrschenden Stellung habe an Intel als Lieferant von x86-Prozessoren kein Weg vorbeigeführt. Die Kunden seien gezwungen gewesen, einen Teil ihres Bedarfs dort zu decken.

Privileged & Confidential

濫用情况



Presse und Information

Gerichtshof der Europäischen Union

PRESSEMITTEILUNG Nr. 90/17

Luxemburg, den 6. September 2017

Urteil in der Rechtssache C-413/14 P
Intel Corporation / Kommission

Der Gerichtshof hebt das Urteil des Gerichts auf, mit dem die von der Kommission gegen Intel wegen Missbrauchs ihrer marktbeherrschenden Stellung verhängte Geldbuße in Höhe von 1,06 Mrd. Euro bestätigt worden war

Die Rechtssache wird zur Prüfung der Frage, ob die streitigen Rabatte geeignet waren, den Wettbewerb zu beschränken, an das Gericht zurückverwiesen

(...)

Der Gerichtshof hat daher entschieden, dass das Gericht verpflichtet war, das gesamte Vorbringen von Intel zu diesem Test (insbesondere zu den Fehlern, die die Kommission im Zusammenhang mit diesem Test begangen haben soll) zu prüfen, wovon das Gericht aber abgesehen hat. **Der Gerichtshof hebt daher wegen dieser unterbliebenen Prüfung im Rahmen der rechtlichen Untersuchung der Frage, ob die streitigen Rabatte geeignet waren, den Wettbewerb zu beschränken, das Urteil des Gerichts auf.**

Der Gerichtshof verweist die Sache an das Gericht zurück, damit dieses unter Berücksichtigung des Vorbringens von Intel prüfen kann, ob die streitigen Rabatte geeignet waren, den Wettbewerb zu beschränken.

Das Vorbringen von Intel, wonach die Kommission für die Ahndung des Missbrauchs räumlich nicht zuständig gewesen sein soll und Verfahrensfehler vorgelegen haben sollen, die Intels Verteidigungsrechte beeinträchtigt hätten, ist hingegen vom Gerichtshof zurückgewiesen worden.

濫用情况



Europäische Kommission - Pressemitteilung

Kartellrecht: Kommission verhängt Geldbuße in Höhe von 2,42 Mrd. EUR gegen Google wegen Missbrauchs seiner marktbeherrschenden Stellung als Suchmaschine durch unzulässige Vorzugsbehandlung des eigenen Preisvergleichsdienst

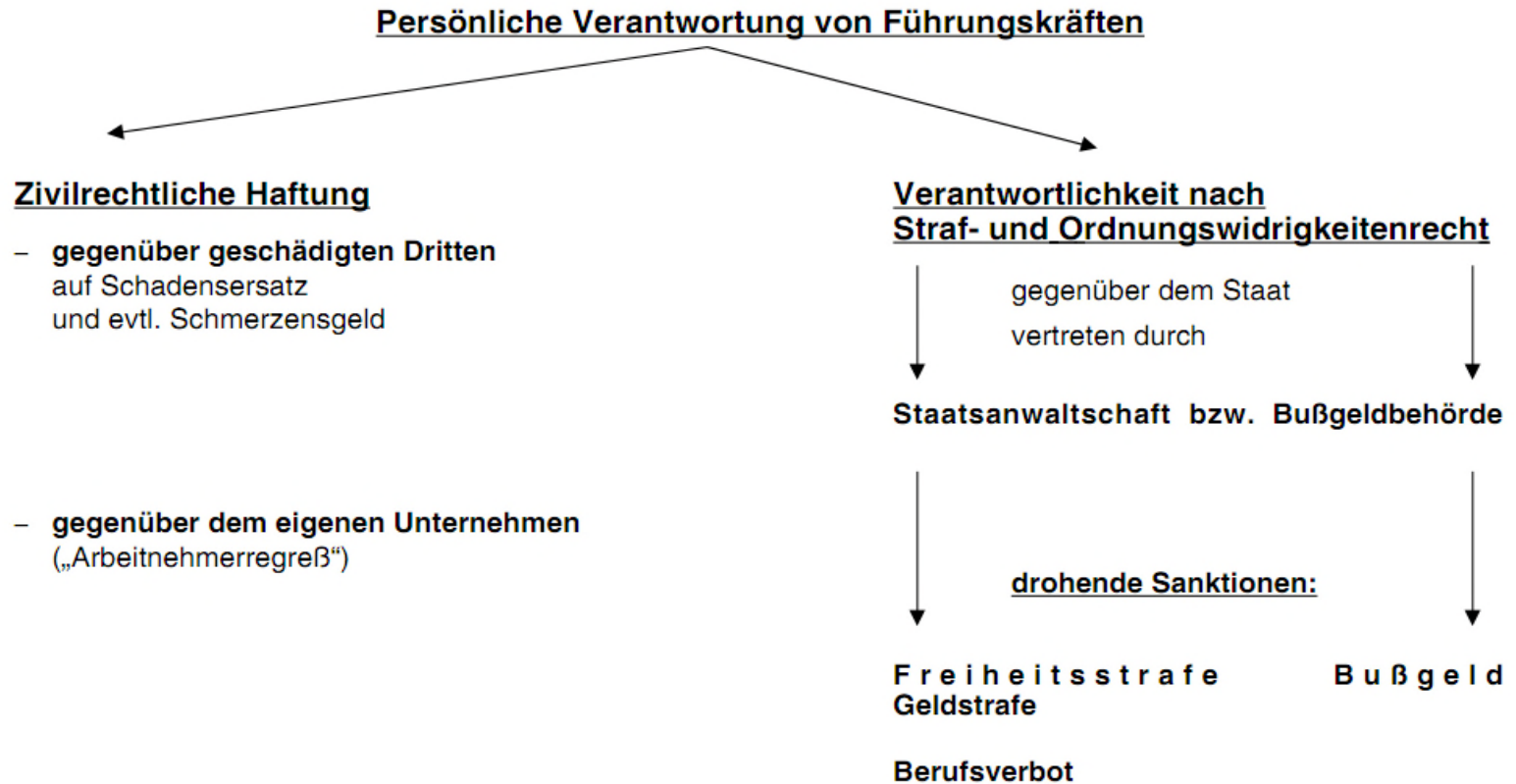
Brüssel, 27. Juni 2017

Die Europäische Kommission hat eine Geldbuße von 2,42 Mrd. EUR gegen Google verhängt, da das Unternehmen gegen das EU-Kartellrecht verstoßen hat. Google hat seine marktbeherrschende Stellung als Suchmaschinenbetreiber missbraucht, indem es einem anderen Google-Produkt – seinem Preisvergleichsdienst – einen unrechtmäßigen Vorteil verschafft hat.

Das Unternehmen muss dieses Verhalten nun innerhalb von 90 Tagen abstellen. Ansonsten muss es Zwangsgelder von bis zu 5% des durchschnittlichen weltweiten Tagesumsatzes seiner Muttergesellschaft Alphabet zahlen.

Privileged & Confidential

管理责任



Privileged & Confidential

串通投标

- 卡特尔：化冰盐、消防车、电力变压器
- 德国《刑法典》第298条→德国《反对限制竞争法》第1条，《欧洲联盟运行条约》第101条，德国《违反秩序法》第41条
- 德国联邦卡特尔局和公诉机关之间的经验交换
- 程序的分拆（罚款程序/刑事诉讼）
- 根据德国《反对限制竞争法》第82条，德国联邦卡特尔局仍然对公司的损失负责
 - 根据德国《违反秩序法》第30条、德国《刑法典》第298条，对公司作出的罚款无需等到针对个人的刑事诉讼程序完成 - 即使公司罚款是个人违法行为的“法律后果”。

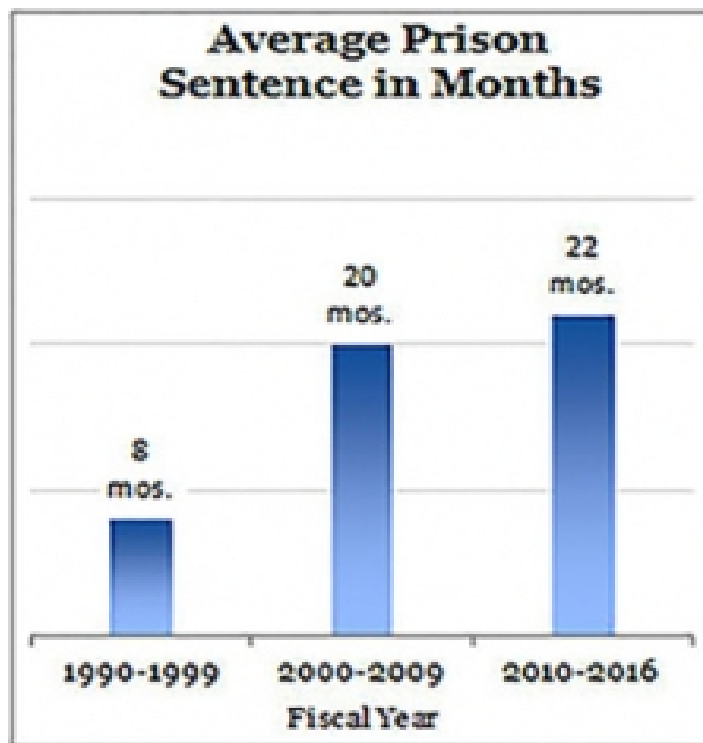
Privileged & Confidential

国际卡特尔 - 美国



Privileged & Confidential

国际卡特尔 - 美国



Privileged & Confidential

引渡

Weltweit erste Auslieferung an die USA wegen Kartellverstoß - aus Deutschland!

Am 3.4.2014 wurde weltweit zum ersten Mal eine wegen Kartellverstößen gesuchte Person an die USA ausgeliefert. Betroffen war ein italienischer Staatsangehöriger, ausgeliefert hat Deutschland. Der ehemals für einen italienischen Hersteller von Hochseeschläuchen tätige Manager soll am Kartell für Hochseeschläuche maßgeblich beteiligt gewesen sein. Dieses Kartell wurde 2007 aufgedeckt und führte in den USA und Europa zu hohen Bußgeldern, Haftstrafen und Schadensersatzklagen.

Im US-Kartellrecht droht den beteiligten Personen eine Freiheitsstrafe von bis zu zehn Jahren. Aufgrund des immensen Drucks und der Gefahr, weltweit zur Fahndung ausgeschrieben zu werden, einigen sich die meisten Betroffenen, vor allem auch Nichtamerikaner, mit dem US-Justizministerium auf eine Geld- und Freiheitsstrafe. Mittlerweile liegt die durchschnittliche Haftdauer in Kartellsachen in den USA bei 25 Monaten. Alleine im Bereich der Automobilzulieferer-Kartelle haben sich bereits rund 30 Personen, meist Nichtamerikaner, mit dem US-Justizministerium auf Gefängnisstrafen geeinigt.

Der nun an die USA ausgelieferte Verfolgte wurde am 17.6.2013 am Frankfurter Flughafen festgenommen. Die Zulässigkeit der Auslieferung hat das OLG Frankfurt durch Beschluss vom 22.1.2014 und zuletzt (§ 33 IRG) durch Beschluss vom 2.4.2014 (2 Ausl A 104/13) festgestellt. Neben dem OLG Frankfurt war bei den juristischen Auseinandersetzungen um die Zulässigkeit der Auslieferung auch die Bundesregierung, das LG Berlin und das BVerfG beteiligt. Am 24.4. erklärte sich der Verfolgte in den USA mit einer Freiheitsstrafe von 24 Monaten und der Zahlung von 50.000 Dollar einverstanden. Die Auslieferungshaft wird angerechnet.

Quelle: Jungermann, WuW 2014, 563; siehe dazu auch Jungermann NZKart 2014, 311 ff.

Privileged & Confidential

引渡

- 2007 年卡特尔的发现（海洋软管卡特尔）
- 2010年8月，美国佛罗里达南区地区法院（公诉书）
- 红色通缉令 → 2013年6月17日在法兰克福机场被逮捕
- 双重犯罪原则（《德国国际刑事司法互助法》第3条第1段） → 德国《刑法典》第298条
- 《基本法》第16条第2段（不引渡德国人）
- 《欧洲联盟运行条约》第18条 → 双重歧视？
- 法兰克福高等法院、联邦宪法法院、柏林州法院、欧盟委员会、欧洲人权法院、意大利法院
- 受理引渡：2014年1月22日法兰克福高等法院决议及2014年2月4日的最终决议(2 Ausl A 104/13)（《德国国际刑事司法互助法》第33条
- 2014年4月3日：引渡至美国佛罗里达机场
- 2014年4月24日：认罪协议(24个月，50美金)

(Jungermann, NZKart 2014, 311 ff.)

Privileged & Confidential

经理追索权

- 杜塞尔多夫国家劳动法院 (2015年1月20日 – 16 Sa 459/14)
 - 公司能否根据德国《有限责任公司法》第43 (2) 条的规定要求执行董事承担依据德国《反对限制竞争法》第81条对公司做出的罚款？
 - 对公司的制裁和对民事追偿权的区别可能无法证明一个经理对于公司罚款承担的民事责任的正当性。
 - 任何其他与罚款无关的损害赔偿，例如对顾客的损害赔偿。

(Jungermann/Renz, Compliance-Berater 2015, 132)

- 联邦劳动法院 (2015年6月29日 – 8 AZR/15)
 - 管辖权不清晰，发回杜塞尔多夫LAG重申。
 - 根据德国《反对限制竞争法》第87 (2) 条只有普通法院有权管辖（卡特尔机构）。

Privileged & Confidential

行业调查

- 德国联邦卡特尔局可以对特定行业开展调查。
 - 如果特殊情况建议
 - 国内的竞争
 - 可能受到限制或是弄虚作假的
- 行业调查是针对一个行业的调查，而不是针对特定公司的程序！
- 欧盟委员会也可以开展行业调查。

Privileged & Confidential

对电子商务的行业调查



Brüssel, den 10.5.2017
COM(2017) 229 final

BERICHT DER KOMMISSION AN DEN RAT UND DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT

Abschlussbericht über die Sektoruntersuchung zum elektronischen Handel

{SWD(2017) 154 final}

对电子商务的行业调查

- 对电子商务行业的行业调查
- 2015年6月和2016年3月
- 给市场参与者的（“调查问卷”）
- 评估调查问卷：来自28个成员国中的1051个零售商、37个卖场、89个比价工具提供商、17个支付系统提供商、259个制造商、248个数字内容提供商、9个提供虚拟专用网络和IP路由服务的公司以及30个大型组织和托管的运营商。

Privileged & Confidential

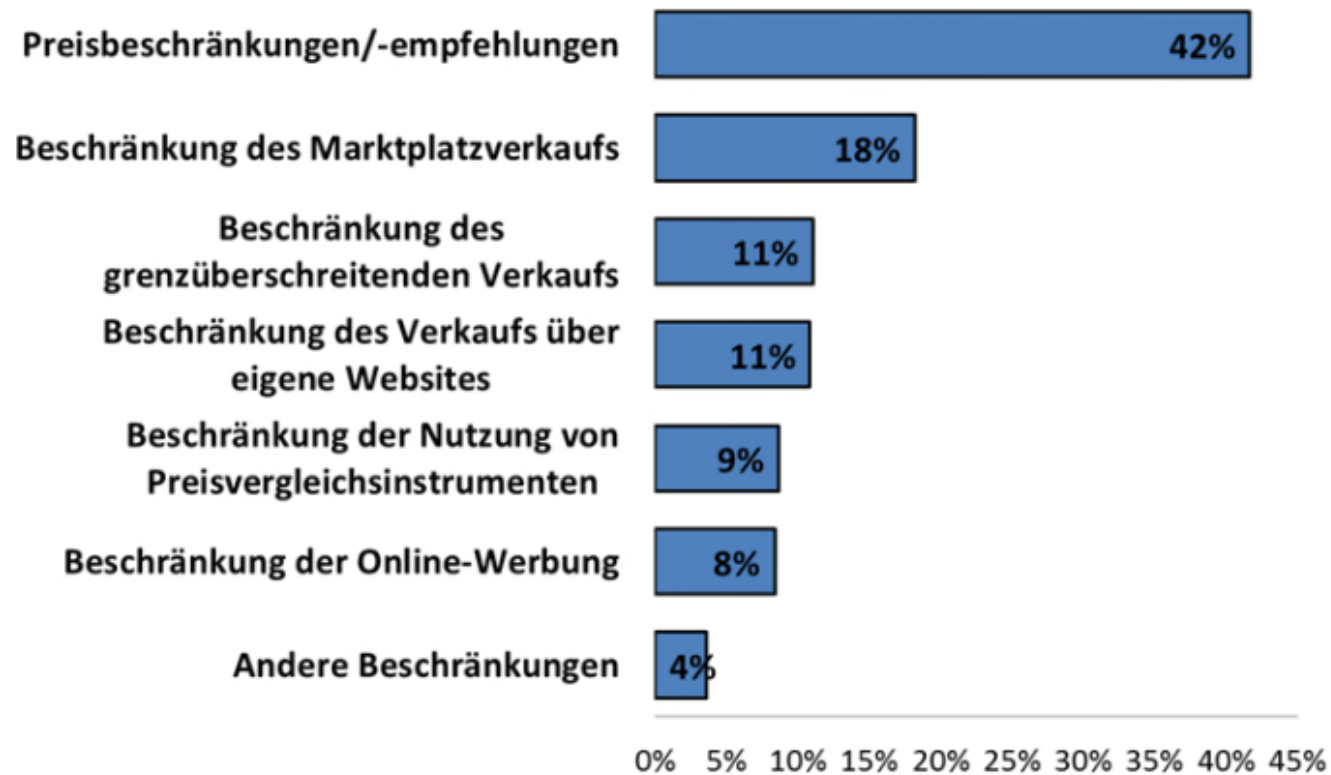
对电子商务的行业调查

- 受访者共提交了**2605**份消费品分销协议和**6426**份数字内容发行许可协议。
- 在线销售产品类别：服装鞋类；消费类电子产品；家用电器；电脑游戏和软件；玩具和婴儿用品；媒体（书籍、**CD**、**DVD**和蓝光光盘）；化妆品及保健品；运动和户外设备以及家庭和园艺用品。
- 问题？
 - 选择性销售
 - 对在线销售和在线广告的限制
 - 使用数据（大数据）

Privileged & Confidential

对电子商务的行业调查

Anteil der Einzelhändler mit vertraglichen Beschränkungen, nach Art der Beschränkung



Privileged & Confidential

法律援助

- 《欧洲联盟运行条约》第107~109条
- 除本条约另有规定外，会员国或通过国家资源以任何扭曲或威胁扭曲竞争的形式（通过支持某些企业或某些货物生产的方式）提供的援助，与欧共体是不相容的，因为这会禁止成员国之间贸易。
- 例子：
 - 投放国有土地使用权
 - 授予国家贷款
 - 采取国家担保
 - 税收减免和冲销政策
 - 参与国营企业私有化
 - 补贴或提供咨询服务。

Privileged & Confidential

法律援助

国家援助：委员会为德国授予柏林航空公司的过桥贷款亮起绿灯
布鲁塞尔，**2017年9月4日**

欧盟委员会已经审查并批准了德国在有限时间内向柏林航空公司提供**1.5**亿欧元的过桥贷款的提议。该信贷旨在确保已没有现金的柏林航空公司的有序清算，而不会过度扭曲内部市场的竞争。

8月15日，德国告知委员会其在柏林航空公司的主要股东阿联酋阿提哈德航空公司停止对该赤字航空公司的财政支持后将向柏林航空公司提供过桥贷款的打算。具体来说，国有的德国复兴信贷银行（**KfW**）将向柏林航空公司在未来几个月内提供高达**1.5**亿欧元的信贷。

这将使柏林航空在未来几个月内能保持其运营，直到关于出售其资产的谈判结束。随后，该航空公司有可能停止运营并退出市场。

Privileged & Confidential

法律援助

救援和重组援助是最为扭曲竞争的援助类型之一。因此，只有当有关企业用尽了市场上的所有其他可能手段后，才可能获得批准。根据委员会通过的关于拯救和重组援助的指导方针，只有在公共支持的时间和范围有限并有助于实现公共利益的目标的情况下，成员国才可以支持那些处于困难中的企业。

委员会在其作出批准决定时考虑到以下情况：

- 贷款的支付是分期付款，每一期的支付都必须满足严格的条件。例如，柏林航空每周必须提交其流动性需求的证据，并直到目前为止所有可用的资金都已经用完之前，其他信用额度不得使用。
- 德国必须确保贷款全额偿还，或提交柏林航空公司的解决计划。

Privileged & Confidential

法律援助

国家援助：爱尔兰向苹果公司授予的高达**130**亿欧元的税收优惠非法
布鲁塞尔，**2016**年**8**月**30**日

欧盟委员会已得出爱尔兰向苹果公司授予的高达**130**亿欧元的税收优惠非法的结论。根据欧盟国家援助规则，这是不允许的，因为苹果公司要比其他公司缴纳的税款要少得多。现在爱尔兰必须收回非法援助。

竞争政策专员玛格雷西·韦斯塔格说：“成员国不得向个别公司发放个别的免税优惠。根据欧盟国家援助规则，这是不允许的。欧盟委员会已得出爱尔兰向苹果公司授予税收优惠非法的结论，这意味着苹果公司在很多年内要比其他公司缴纳的税款要少得多。这种选择性的税收待遇使苹果公司在**2003**年支付的只有其在欧洲的利润的**1%**的有效公司税。到**2014**年，这一税率进一步下跌至**0.005%**”。

Privileged & Confidential

合并

- 欧洲的合并控制
 - 《欧盟企业合并控制条例》（EC第139/2004号条例）
 - 欧共体（竞争总局）
 - 营业额阈限 《欧盟企业合并控制条例》第1（2）或（3）条
- 德国的合并控制
 - 德国联邦卡特尔局
 - 德国《反对限制竞争法》第35条以及等等
- 还有其他约120个司法管辖区

Privileged & Confidential

合并

对玛氏公司违反执行阶段的禁止规定的罚款

2008年12月15日

德国联邦卡特尔局对美国弗吉尼亚州麦克莱恩市的玛氏公司处以450万欧元的罚款，**基于其**违反其在收购美国加利福尼亚工业城市的动物饲料生产商Nutro产品**公司**时被施加的违约条款。**当**收购股份完成时，玛氏公司**故意**忽视了德国反垄断法的规定。

对于这类违反反垄断法的行为，罚款第一次以德国联邦卡特尔局2006年的行政罚款为计算基数。这是到目前为此违反执行阶段的禁止规定的最高罚款。

Privileged & Confidential

合并

合并：委员会对美威公司（Marine Harvest）未经欧盟对合并的事先审查即控制墨泊公司（Morpol）的行为罚款2000万欧元

2014年7月23日：欧盟委员会已对挪威的三文鱼养殖商和加工商美威公司（Marine Harvest ASA）罚款2000万欧元，基于其收购挪威的竞争对手墨泊公司（Morpol ASA）的行为未获得《欧盟企业合并控制条例》下的事先许可。（.....）

合并：委员会对Electrabel未获得欧盟事前批准即收购Compagnie Nationale du Rhône的行为罚款2000万欧元

2009年6月10日：欧盟委员会决定对Electrabel（属于苏伊士集团（现为GDF苏伊士）的电力生产商和零售商）处以2000万欧元的罚款，基于其收购另一家电力生产商Compagnie Nationale du Rhône (CNR)的行为未获得《欧盟企业合并控制条例》下的事先批准。（.....）

反垄断损害赔偿



Privileged & Confidential

反垄断损害赔偿

- 对损害赔偿的索赔
 - 大部分是（在政府部门开出罚单后的）后续事件
 - 民事法庭 - 主要是德国、荷兰、英国
 - 反垄断部门作出的决定的约束力
 - 局限性
 - 利息
 - 当事人有权获得行政机关保管的相关文件
 - 损害赔偿的计算（经济观点）
 - 损害赔偿的继续（传递）？
 - 德国《反对限制竞争法》第九修正案（2017年6月）带来的便利
 - 美国的证据交换程序 - > 《美国法典》第28章第1782条
- (Jungermann, WUW 2014, 4 ff.)

Privileged & Confidential

反垄断损害赔偿

SCHIENENKARTELL

29.04.2013, 11:08 Uhr, aktualisiert 29.04.2013, 13:12 Uhr

Voestalpine zahlt Millionen-Schadenersatz an Deutsche Bahn

Voestalpine muss der Deutschen Bahn rund 50 Millionen Euro Schadensersatz zahlen. Der österreichische Stahlkonzern war am Schienenkartell beteiligt, das jahrelang Preise für Schienen illegal abgesprochen hatte.



Durch die Verwicklungen in das Schienenkartell hat sich Voestalpine zu einer Schadensersatzzahlung verpflichtet.

Quelle: dapd

Wien. Die Deutsche Bahn erhält erstmals Schadensersatz von einem Mitglied des Schienenkartells. Der österreichische Stahlkonzern Voestalpine zahlt laut Bahn einen hohen, zweistelligen Millionenbetrag wegen Preisabsprachen bei Schienen- und Weichenlieferungen. Rechtsvorstand Gerd Becht lobte am Montag, dass sich Voestalpine seiner Verantwortung stelle. „Andere Unternehmen sind hiervon noch weit entfernt“, sagte Becht. Vor allem ThyssenKrupp gilt als Hauptbeteiligter des Kartells.

Die Einigung mit Voestalpine war erwartet worden, weil das Unternehmen als Kronzeuge die Ermittlungen mit vorangetrieben hatte. Von der Verständigung noch nicht erfasst sind Forderungen etwa von Kommunen und Nahverkehrsunternehmen. Voestalpine erklärte aber, diese Verfahren sollten noch 2013 abgeschlossen werden.

Süddeutsche Zeitung

SZ.de Zeitung Magazin

20. November 2013, 11:37 Uhr Schienenkartell

ThyssenKrupp zahlt mehr als 150 Millionen Euro Schadensersatz

Über Jahre hinweg sollen Stahlbetriebe ihre Preise abgesprochen und überhöhte Rechnungen gestellt haben. Allen voran eine Tochterfirma der Thyssen-Krupp AG. Nun haben sich die Deutsche Bahn und der Industriekonzern in einem Vergleich geeinigt. Dabei sind hohe Schadensersatzzahlungen bei Kartellen die große Ausnahme.

Von *Kirsten Bialdiga* und *Klaus Ott*

Privileged & Confidential

反垄断损害赔偿

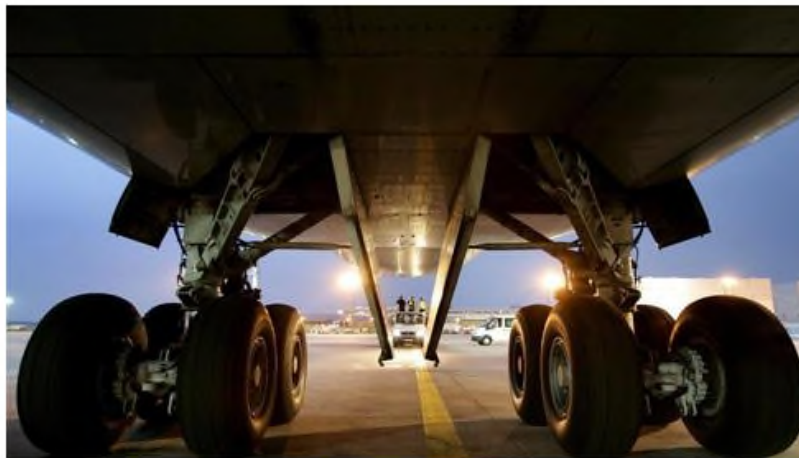
Handelsblatt

LUFTFAHRTKARTELL VON LUFTHANSA & CO.

25.01.2015, 12:52 Uhr

Bahn findet Verbündete für Milliardenklage

Für die Lufthansa und andere Airlines wird es ungemütlich: Die Bahn hat für eine Kartellklage einige Unterstützer gefunden, es geht um Preisabsprachen bei Frachtflügen. Die Kläger fordern fast drei Milliarden Euro.



Frachtflugzeug am Frankfurter Flughafen: Mehrere Fluggesellschaften haben die Konditionen für Frachtflüge abgesprochen.

Quelle: dpa

Berlin. Die Lufthansa und andere große Fluggesellschaften sehen sich wegen Preisabsprachen bei Frachtflügen Forderungen in Höhe von rund drei Milliarden Euro gegenüber. Einer Schadenersatzklage der Deutschen Bahn vor dem Landgericht Köln hätten sich inzwischen „verschiedene andere große Unternehmen“ angeschlossen, sagte ein Bahn-Sprecher am Sonntag und bestätigte damit einen Bericht der „Bild am Sonntag“. Gemeinsam würden inzwischen zwei Milliarden Euro Schadenersatz gefordert und 900 Millionen Euro Zinsen.

Zahlreiche Fluggesellschaften hatten nach Angaben der EU-Kommission zwischen Dezember 1999 und Februar 2006 die Konditionen für Frachtflüge abgesprochen. Sie vereinbarten bilateral und multilateral ihr Vorgehen bei Treibstoff- und Sicherheitszuschlägen, für die keine Rabatte eingeräumt wurden. Die Deutsche Bahn sieht durch die Absprachen ihre Transporttochter Schenker geschädigt.

反垄断损害赔偿

SPIEGEL ONLINE

Montag, 14.11.2016 17:35 Uhr

Preisabsprachen

Lkw-Kartell droht 100-Milliarden-Klage

14 Jahre lang haben europäische Lkw-Hersteller ihre Preise abgesprochen und so Kunden betrogen. Jetzt bereiten Anwälte eine Sammelklage vor - es geht um rund 100 Milliarden Euro.



Volvo-Truck

Volvo



谢谢 !



Arnold & Porter Kaye Scholer LLP

Dr. Sebastian Jungermann

Rechtsanwalt | Partner

Bockenheimer Landstr. 25

D-60325 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 25494 300

Sebastian.Jungermann@apks.com

Privileged & Confidential